



Ivan Šišmanov (1862-1928)

**Die „Freiburger Jahre“
des bulgarischen Wissenschaftlers und Politikers
(1921-1924)**

Internationales Symposium

und

**Feierliche Enthüllung einer Gedenktafel am Slavischen
Seminar der Universität Freiburg**

Mittwoch, 8.12.2010

Dekanat der Philologischen Fakultät, Großer Übungsraum
Werthmannstraße 8, Rückgebäude, 1. OG
79098 Freiburg

Veranstaltet vom Slavischen Seminar der Universität Freiburg in
Zusammenarbeit mit der *West-Ost-Gesellschaft Südbaden e.V.*, mit der
Südosteuropa-Gesellschaft, mit dem *Deutsch-Bulgarischen Forum e.V.*, mit der
*Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen
Deutschland und Bulgarien e.V.* sowie mit der Studierendenvereinigung
Gryphon, Freiburg

Programm des Symposiums

Mittwoch, 8.12.2010

- 9.15 Begrüßung und Eröffnung des Symposiums durch den Dekan
der Philologischen Fakultät, Prof. Dr. Bernd Kortmann
- 9.30 Prof. Dr. Nikola Sabotinov (Präsident der Bulgarischen
Akademie der Wissenschaften, Sofia)
Šišmanov als Wissenschaftler
- 10.00 Prof. Dr. Ivan Ilčev (Rektor der Kliment-Ochridski-Universität,
Sofia)
Šišmanovs Bedeutung als Bildungspolitiker
- 10.30 Prof. Dr. Helmut W. Schaller (Marburg)
Kultur- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen Bulgarien und
Deutschland an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Dr. habil. Rumjana Koneva (Freiburg/Sofia)
Šišmanovs Freiburger Jahre und seine Arbeit für die
Paneuropa-Bewegung
- 12.00 Hans Jürgen Einholz (Freiburg)
Zu Šišmanovs Schrift „Die Aufgabe der deutschen Slawistik“
- 12.30 Prof. Prof. h.c. Dr. Elisabeth Cheauré (Freiburg)
Šišmanovs „Freiburger Vorlesungen“
- 13.00 Mittagessen (Haus zur Lieben Hand)
- 14.00 Pressekonferenz
Dekanat der Philologischen Fakultät, Großer Übungsraum
Werthmannstraße 8, Rückgebäude, 1. OG
79098 Freiburg

Feierliche Enthüllung der Gedenktafel für Ivan Šišmanov

Mittwoch, 8.12.2010

14.30 Slavisches Seminar, Werthmannstraße 14

Grußworte

Prof. Dr. Charlotte Niemeyer
Prorektorin der Universität Freiburg

S.E. Ivo Petrov
Botschafter der Republik Bulgarien in der Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger
Direktorin des Slavischen Seminars an der Universität Freiburg

Dr. h.c. Gernot Erler, MdB
Präsident der *West-Ost-Gesellschaft Südbaden e.V.*, der *Südosteuropa-Gesellschaft* und des *Deutsch-Bulgarischen Forums e.V.*

Anschließend Empfang

Ab 19 Uhr c.t., Mensa-Bar Rempartstraße

**Tag der bulgarischen Studierenden –
Tag der Freiburger Studierenden**

veranstaltet von der Studierendenvereinigung *Gryphon*

Ivan Šišmanov (1862-1928)

Der Ethnologe, Literaturwissenschaftler, Kulturhistoriker Ivan Šišmanov (oder Iwan Schischmanow, wie er sich selbst im deutschen Sprachraum schrieb) war einer der bedeutendsten Wissenschaftler in der bulgarischen Geschichte. Er zählt zu den Begründern der Sofioter Kliment-Ochridski-Universität, war am Aufbau mehrerer wissenschaftlicher Institutionen beteiligt und wirkte nicht zuletzt auch als Minister für Wissenschaft und Bildung.

Von 1921 bis 1924 lebte Šišmanov in Freiburg und wirkte an der hiesigen Universität, wo er als Gastprofessor Vorlesungen zum Thema „Die Welt der Slawen“ hielt. Er war der festen Überzeugung, dass vor allem in der Kultur eine wichtige Brücke für die Verständigung zwischen den Völkern zu sehen sei, und vertrat offensiv die Idee von einer gemeinsamen europäischen Kultur. Er kann daher auch als ein bedeutender Verfechter der europäischen Idee gelten.

Mit dem Symposium und der Enthüllung einer Gedenktafel am Slavischen Seminar der Universität Freiburg soll eines bedeutenden Wissenschaftlers und großen Europäers gedacht werden, der wie kaum ein anderer für fruchtbare kulturelle und wissenschaftliche Beziehungen zwischen Bulgarien und den deutschsprachigen Ländern steht.

Die Gedenktafel wurde auf Initiative des Slavischen Seminars von der *West-Ost-Gesellschaft Südbaden e.V.*, der *Südosteuropa-Gesellschaft*, dem *Deutsch-Bulgarischen Forum e.V.* sowie dem *Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V.* gestiftet.

Anreise:

- *mit der Bahn*: Freiburg-Hbf – bis zur Haltestelle Stadttheater (alle Straßenbahnlinien Richtung Innenstadt/Bertoldsbrunnen)
- *mit dem Auto*: Von der BAB 5, Autobahnfahrt: Freiburg Mitte – Abfahrt „Stadtmitte“ / „Universität“

Konzeption und Planung:

Prof. Prof. h.c. Dr. Elisabeth Cheauré und Dr. habil. Rumjana Koneva

Die Veranstaltung ist öffentlich, aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung (nur für das Symposium) gebeten.

Anmeldung und Kontaktadresse:

Prof. Prof. h.c. Dr. Elisabeth Cheauré
Werthmannstr. 14, 79098 Freiburg
Tel. 0761/203-8320, 203-8324, 203-3139
elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de
rumjana.koneva@altphil.uni-freiburg.de